

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 1662. (2) Nr. 1681 VIII.
K u n d m a c h u n g.

Bei der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung Laibach wird wegen Vermietung des kleineren Navigations-Magazins in Salloch am 21. December l. J. Vormittags um 10 Uhr eine Licitation abgehalten werden. — Wozu die Pachtinteressenten mit dem Beifolge vorgeladen werden, daß die Vermietung gegen zweimonatliche Aufkündigung geschehen wird. — Die übrigen Bedingungen können hieramts eingesehen werden. — Laibach am 2. December 1833.

3. 1649. (3) Nr. 21636/4575. 3. M.
Concurs - Eröffnung.

Bei der k. k. prov. Rechnungs-Confection dieser Cameral-Gefällen-Verwaltung ist die zweite Offizialenstelle mit dem damit verbundenen Gehalte jährlicher Fünfhundert Gulden in Erledigung gekommen, zu deren provisorischen Besetzung der Concurs bis Ende December l. J. bestimmt wird.

Diejenigen, welche sich um diese Dienststelle bewerben wollen, haben ihre gehörig documentirten Gesuche, worin sie sich über die vollständige Kenntniß des Kassa- und Rechnungswesens, über ihre bisherige Dienstleistung, ihre Moralität, über die Geschäftsübung, welche sie sich in einzelnen Finanzzweigen erworben haben, endlich ihre Sprachkenntnisse legal auszuweisen und zugleich anzuzeigen haben, ob und in welchem Grade der Verwandtschaft oder Schwägerschaft sie zu einem und dem andern Beamten dieser Cameral-Gefällen-Verwaltung stehen, im vorgeschriebenen Wege vor Ablauf der Bewerbungsfrist hierorts einzubringen.

Von der k. k. illyr. Cameral-Gefällen-Verwaltung. Laibach am 21. November 1833.

3. 1650. (3) Nr. 1448.

Bei der k. k. obersten Hof-Post-Verwaltung in Wien, ist die Secretärs-Stelle mit einem Gehalte von 1200 fl., und mit 200 fl. Quartiergeld, in Erledigung gekommen. — Was gemäß Decret obbesagter Hofbehörde vom 14. l. M., Zahl 12253, mit dem Beifügen verlautbart wird, daß Jene, die sich um die-

sen Dienststellen zu bewerben gedenken, möchten ihre gehörig belegten Gesuche längstens bis Ende December l. J., im vorgeschriebenen Wege bei der k. k. obersten Hof-Post-Verwaltung einzubringen haben. — Von der k. k. illyrischen Ober-Post-Verwaltung. Laibach den 29. November 1833.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1652. (3) Nr. 1997.
E d i c t.

Alle Jene, die bei dem Verlasse des zu Pestnitz verstorbenen Hübler, Johann Kaffelitz, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben selbst bei der dießfalls auf den 23. December l. J. früh 9 Uhr, vor diesem Gerichte bestimmten Liquidationstagung so gewiß anzumelden und darzuthun, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben.

Bezirksgericht Weixelberg am 23. November 1833.

3. 1647. (3) Nr. 2101/251.
E d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte zu Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in der Executionsführung des Anton Warl wider Joseph Probnig (Jurzhek) zu Möschnach, wegen aus dem wirtschaftsämlichen Verleichte, ddo. 21. December 1832, pr. 162 fl. 43 kr. annoch schuldiger 125 fl. 42 kr. sammt Zinsen und Kosten, in die executive Feilbietung der, dem Extern gehörigen, zu Möschnach. sub Cons. Nr. 15, liegenden, der Herrschaft Radmannsdorf dienbaren, auf 80 fl. geschätzten Kaische sammt Zugehör, und der auf 150 fl. bewerteten zwei Ueberlandböcker u. Molhinskij Novinah, gemilliget, und zu deren Vornahme die erste Laasagung auf den 21. December d. J., die zweite auf den 21. Jänner, und die dritte auf den 21. Februar l. J., jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in loco der Realitäten zu Möschnach mit dem Anborge bestimmt worden, daß selbe nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswertbehalten hintengegeben werden.

Die Schätzung, der Grundbuchextract und die Bedingungen liegen hieramts zur Einsicht bereit.

Vereintes Bezirksgericht Radmannsdorf den 8. November 1833.

Vorladungsb. Edict.
 Von der Bezirkshobrigkeit Weixelberg, Neustädter Kreises, werden nachbenannte militärpflichtige Individuen vorgeladen.

Post. Nr.	des Vorgeforderten		Hauß- Nr.	Geburts.		Anmerkung.
	Vor- und Zuname	Wohnort		Monat	Jahr	
Hauptgemeinde Weixelberg.						
1	Georg Ritter	Weixelberg	62	April	1806	
2	Stephan Marintschitsch	"	16	Februar	1808	
3	Michael Monard	Großlack	19	September	1801	
4	Johann Sabukouz	Pleschowitz	10	April	1810	
5	Martin Preiz	Leutsch	21	October	1803	
6	Martin Kofleutscher	"	22	September	1801	
7	Johann Kofleutscher	"	22	Mai	1804	
8	Johann Sakraisweg	Ilnowagora	10	April	1809	
9	Anton Koulan	Gaberje	3	Februar	1805	
10	Anton Kasteiz	Feldspera	6	Juni	1807	
11	Matthäus Strainer	"	8	September	1800	
12	Matthias Uchlin	Oberdublig	2	Februar	1799	
13	Martin Uchlin	"	2	November	1811	
14	Martin Worfner	Großhäftendorf	3	Mai	1800	
15	Johann Petschun	Draga	2	Mai	1805	
16	Franz Dremel	Oberdobrawa	7	März	1801	
17	Anton Mechle	Lebkouz	6	Jänner	1809	
18	Joseph Finz	Dedeudall	16	August	1807	
19	Franz Sparowiz	Poswenig	21	November	1807	
20	Johann Habian	Neudorf	4	Juni	1807	
21	Johann Janeschitsch	Sella	3	August	1812	
Hauptgemeinde St. Marcin.						
22	Joseph Mechle	St. Marcin	7	Februar	1801	
23	Matthias Anschitsch	"	25	Jänner	1809	
24	Martin Uchlin	"	25	November	1808	
25	Johann Savitsweg	"	26	December	1796	
26	Johann Garbeiz	Saap	17	December	1802	
27	Michael Schinkouz	"	12	September	1802	
28	Anton Sador	Resbertu	2	April	1810	
29	Joseph Perme	"	3	Februar	1804	
30	Matthias Sabukouz	"	5	April	1804	
31	Joseph Dobrawa	Kleingupf	5	März	1812	
32	Johann Ilnowar	Großlup	5	December	1812	
33	Jacob Galle	"	13	Juli	1806	
34	Jacob Fint	"	20	Juli	1812	
35	Georg Derglin	Janiste	1	April	1813	
36	Ferny Selouz	"	13	August	1812	
37	Ferny Strepantschitsch	Klang	3	Juli	1812	
38	Jacob Kramer	Sofoch	8	April	1803	
39	Georg Thomashitsch	Gubnische	7	März	1807	
40	Joseph Worfner	Oberblatu	9	Jänner	1811	
41	Matthäus Worfner	"	9	September	1803	
42	Valentin Sabitsch	Unterskleinitz	15	Juni	1801	
43	Johann Gram	"	11	Mai	1813	
44	Joseph Woben	"	25	Juli	1803	
45	Anton Trento	"	29	April	1802	
46	Jacob Mathosel	Sagroz	16	Juni	1804	
47	Anton Savitsweg	Großmlatschou	1	October	1799	
48	Martin Kasteiz	Weißenstein	16	November	1803	
49	Anton Valentinschitsch	"	2	Jänner	1810	

Post-Nr.	des Borgeforderten			Geburts.		Anmerkung.
	Vor- und Zuname	Wohnort	Haus-Nr.	Monat	Jahr	
50	Johann Mehle	Pöndorf	5	Mai	1805	
51	Anton Puzichar	"	13	Jänner	1806	
52	Johann Valentinschitsch	Witschje	3	Juni	1812	
53	Josepb Sterjanj	Kerou	4	März	1810	
54	Franz Wurscher	Wresie	4	März	1811	
55	Johann Wurscher	"	4	Mai	1804	
56	Matthias Prufnig	Sello	13	Jänner	1806	
57	Josepb Drobmitsch	Kleindorf	5	Jänner	1810	
Hauptgemeinde Preschgain.						
58	Martin Bellai	Stanger	18	November	1806	
59	Jacob Bellai	"	18	Juni	1798	
60	Johann Galle	"	30	December	1806	
61	Franz Thomashitsch	"	4	December	1804	
62	Josepb Sabutouj	"	14	October	1811	
63	Jerny Mabrn	"	33	August	1802	
64	Johann Jantscher	"	40	Mai	1804	
65	Franz Kopriuniker	"	54	October	1805	
66	Josepb Kokoviza	"	62	Jänner	1799	
67	Johann Jeuniker	"	74	November	1795	
68	Johann Kollar	"	32	December	1812	
69	Jerny Mabrn	"	33	August	1802	
70	Blasch Novak	Bollaule	7	Jänner	1811	
71	Nicolaus Hoala	Unginerje	20	December	1804	
72	Primus Schuster	Krebnippolana	6	Mai	1807	
73	Jacob Lubi	"	8	Juli	1804	
74	Matthias Essich	"	23	Jänner	1800	
75	Michael Mabrn	"	29	September	1807	
76	Josepb Mabrn	"	29	Februar	1813	
77	Jgnaz Gollub	"	21	August	1812	
78	Lorenz Essich	"	23	August	1812	
79	Johann Kriuz	"	5	Juni	1810	
80	Martin Schuster	"	6	October	1800	
81	Giegor Thomshitsch	Krebnigberg	23	März	1805	
82	Anton Schebeknig	"	29	Juni	1809	
83	Matthäus Jeuniker	Krebnig	23	September	1800	
84	Anton Upel	"	8	December	1803	
85	Jacob Laufer	"	8	April	1801	
86	Martin Armitter	Gollitschberg	6	October	1800	
87	Franz Schniderschitsch	"	16	December	1809	
88	Martin Hribar	Kajbizha	11	November	1803	
89	Johann Machkouj	Goisdu Kela	17	Mai	1806	
90	Anton Machkouj	"	17	Mai	1795	
91	Anton Buttara	"	9	Februar	1812	
92	Anton Planka	"	16	December	1811	
93	Johann Bredquar	Sokru	20	Juni	1806	
94	Anton Paulin	Ischewenye	2	Mai	1806	
95	Martin Kojantschitsch	"	1	November	1808	
96	Matthäus Jantscher	Sagradische	4	September	1804	
97	Caspar Bredquar	"	11	Jänner	1813	
98	Georg Mejosch	"	12	April	1811	

Obstehende Individuen haben sich binnen vier Monaten von heute an gerechnet, so gewiß vor diese Bezirksobrigkeit zu stellen, als nidrigens dieselben nach den diesfalls bestehenden Rekrutirungs - Vorschriften, oder nach den allerhöchsten Auswanderungs - Gesetzen werden behandelt werden.

Bezirksobrigkeit Weixelberg am 20. November 1835.

E r s t e z u r Ziehung kommende Lotterie.

Am 29. März 1834
erfolgt die Ziehung der Lotterie der vier Realitäten.

Mit allerhöchster Bewilligung werden ausgespielt:

1. Das schöne Haus Nr. 1142,
in der innern Stadt Wien,
wofür eine Ablösungssumme von
200,000 ^{Gulden} Wiener Währung oder ^{Gulden} Conventions - Münze 80,000;
2. Das schöne Landgut Hintern-Stübenreith,
wofür eine Ablösungssumme von
50,000 ^{Gulden} Wiener Währung oder ^{Gulden} Conventions - Münze 20,000;
3. Die zwei Landgüter Wüdenhof und Gern,
wofür eine Ablösungssumme von
30,000 ^{Gulden} Wiener Währung oder ^{Gulden} Conventions - Münze 12,000
angeboten wird.

Die Unterzeichneten halten es für ihre Pflicht, die Herren Los-Abnehmer darauf aufmerksam zu machen, daß diese Auspielung den besondern Vortheil hat, daß sie bloß aus 97,000 verkäuflichen Losen besteht, und dessen ungeachtet 3 Realitäten = Haupttreffer von

fl. 200,000, 50,000, 30,000, zusammen von fl. 280,000, ^{W.}
und
17640 Geld = Treffer von Gulden: 7500, 5000, 4000, 3000, 2000 zc.,
im Betrage von fl. 200,000 Wiener Währung
mithin zusammen 17,643 Treffer,

im Gesamtbetrage von 480,000 Gulden Wiener Währung hat,
wodurch sie den Theilnehmern eine sehr erhöhte Wahrscheinlichkeit zum Gewinnen darbietet.

Bei Abnahme von fünf Losen zu 5 fl. C. M. wird ein grünes Gratis-Gewinnst-Los, so lange solche vorhanden sind, unentgeltlich verabfolgt.

Das Los kostet 5 fl. Conventions - Münze.

Dl. Coith's Sohn et Comp.

Losse dieser Lotterie sind bei Ferd. Jos. Schmidt, am Kongreßplaz beim Mohren im Verschleißgewölbe zu haben.